

INTERNATIONALER TAG GEGEN RASSISMUS AM 21. MÄRZ 2021

## Rundgänge für Demokratie und gegen Rassismus

Das Miteinander von Menschen verschiedener Herkunft, Religionen und Kulturen prägt das Gesicht unserer Städte. Gemeinsam möchten wir am Internationalen Tag gegen Rassismus zeigen, dass Menschenfeindlichkeit, Rassismus und Antisemitismus keinen Platz haben in unserer Gesellschaft.

Der Deutsche Städtetag und die Stiftung gegen Rassismus möchten Sie dazu ermutigen, am 21. März 2021 Rundgänge für Demokratie und gegen Rassismus in Ihren Städten zu organisieren. So können Sie ein Zeichen für eine offene Stadtgesellschaft setzen. Dabei sind die verschiedensten Formen der Gestaltung auch unter Corona-Bedingungen möglich. Die folgenden Hinweise geben dazu Anregungen.

Wir bedanken uns bei allen, die sich am Internationalen Tag gegen Rassismus beteiligen.

Burkhard Jung

Burkhard Jung  
Präsident des Deutschen Städtetages

Jürgen Micksch

Dr. Jürgen Micksch  
Vorstand der Stiftung gegen Rassismus

Deutscher  
Städtetag



STIFTUNG  
für die Internationalen Wochen  
GEGEN RASSISMUS



SOLIDARITÄT. GRENZENLOS.

## Hinweise zur Vorbereitung und Durchführung

**Ziel** von Rundgängen für Demokratie und gegen Rassismus ist es, ein öffentliches Zeichen für 100% Menschenwürde und gegen Rassismus zu setzen. Bürgerinnen und Bürger kommen ins Gespräch und stärken den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Wenige Teilnehmende sind dabei ebenso denkbar wie viele Mitwirkende.

**Aufrufe** dazu können durch Städte oder durch Bündnisse erfolgen, die bereits jetzt an vielen Orten die Internationalen Wochen gegen Rassismus vorbereiten. Es ist hilfreich, wenn Städte, Einrichtungen und Einzelpersonen dabei zusammenarbeiten.

**Rundgänge** können jeweils nach den örtlichen Möglichkeiten gestaltet werden. Die Rundgänge können beispielsweise am Rathaus starten und dann Orte des Gedenkens, Synagogen, Moscheen oder Flüchtlingsunterkünfte miteinander verbinden. Dort können jeweils kurze Ansprachen anlässlich des UN-Tages gegen Rassismus erfolgen. Ein Platz kann mit den Augen der anderen plötzlich ganz anders aussehen. Dabei sind die jeweiligen Vorgaben für Veranstaltungen unter Corona-Bedingungen zu beachten.

**Bezeichnungen** für Rundgänge können je nach der örtlichen Situation und thematischen Ausrichtung unterschiedlich ge-

wählt werden. „Rundgänge für Demokratie und gegen Rassismus“ ist nur ein Beispiel. Weitere Vorschläge wären „Rundgang für Menschenwürde“, „Antirassistischer Stadtrundgang“ oder „Interreligiöser Pilgerweg“.

**Medien** sollten von Anfang an in die Planungen einbezogen werden und über die Rundgänge informieren.

**Der Veranstaltungskalender** der Stiftung gegen Rassismus sammelt Aktivitäten, um die Öffentlichkeit zu informieren und Veranstaltungen zu dokumentieren.

Bitte nutzen Sie das Anmeldeformular unter [stiftung-gegen-rassismus.de/veranstaltung-einreichen](https://stiftung-gegen-rassismus.de/veranstaltung-einreichen)

### Herausgeber:

#### Deutscher Städtetag

Gereonstrasse 18 – 32  
50670 Köln

Tel.: 0221 37 71 0  
Fax: 0221 37 71 128  
[post@staedtetag.de](mailto:post@staedtetag.de)

#### Stiftung für die Internationalen Wochen gegen Rassismus

Goebelstraße 21a  
64293 Darmstadt

Tel.: 06151 33 99 71  
Fax: 06151 39 19 74 0  
[info@stiftung-gegen-rassismus.de](mailto:info@stiftung-gegen-rassismus.de)

